

„Netzwerk junger Fahrer“

Die ExxonMobil Production Deutschland GmbH verfügt über zahlreiche dezentrale Betriebsstellen, die sich häufig in ländlichen Gegenden befinden. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbringen bis zu vier Stunden ihrer täglichen Arbeitszeit im Auto, um zu diesen Betriebsstellen zu gelangen. Gerade auf Überlandfahrten kommt es immer wieder zu Wildunfällen. Um mehr Beschäftigte für das Thema betriebliche Verkehrssicherheit zu sensibilisieren, gründeten zwei Studierende und zwei Auszubildende das „Netzwerk junger Fahrer“.

Sie haben selbstständig das Thema Verkehrssicherheit in das Arbeitssicherheitskonzept des Unternehmens integriert und wurden durch die Sicherheitsfachkräfte unterstützt. Das Netzwerk konnte somit vielfältige Maßnahmen und Aktionen umsetzen.

Eigens angefertigte Präsentationen wurden in allen Betriebsstätten und auf Betriebsversammlungen gezeigt. Dadurch konnten viele Kolleginnen und Kollegen zugleich erreicht werden. Auch Schulpraktikanten wurde das Thema nähergebracht. Auf dem Tag der offenen Tür im Betrieb Großenkneten wurde für das Thema gemeinsam mit der Verkehrswacht Niedersachsen geworben. Ebenfalls in Kooperationen mit den Verkehrswachten in Niedersachsen fanden Praxisdemonstrationen mit Rauschbrille, Ablenkungs-Parcours und Vorführungen mit dem Überschlagsimulator statt.

Das „Netzwerk junger Fahrer“ wurde Bestandteil der internen Kommunikation und konnte Beiträge unter anderem in Mitarbeitendenzeitschriften, auf Info-Screens und im Jahreskalender platzieren. Fahrsicherheits- und Ladungssicherungstrainings brachten schließlich sicherheitsrelevante Fahrpraxis. Das Thema Verkehrssicherheit mit dem Schwerpunkt „Wildunfälle“ fand konzernweit große Beachtung. Es ist nunmehr fester Bestandteil der Sicherheitsunterweisungen und wird regelmäßig durch wechselnde Aktionen des Netzwerks neu dargestellt.

Vorstand und Management des Unternehmens lobten das Engagement der Initiative.

2020

Jahr:

2020

Kategorie:

Auszubildende

Kontakt: